

**Verordnung  
des Regierungspräsidiums Chemnitz  
zur Änderung des Naturschutzgebietes „Muldenwiesen“**

**Vom 7. November 2006**

Aufgrund von § 16 und § 50 Abs. 1 Nr. 2 des Sächsischen Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Sächsisches Naturschutzgesetz – **SächsNatSchG**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Oktober 1994 (SächsGVBl. S. 1601, 1995 S. 106), das zuletzt durch Gesetz vom 9. September 2005 (SächsGVBl. S. 259) geändert worden ist, wird verordnet:

**§ 1**

**Änderung der Verordnung**

Die Verordnung des Regierungspräsidiums Chemnitz zur Festsetzung des Naturschutzgebietes „Muldenwiesen“ vom 13. Juni 1997 (SächsABl. S. 709) wird wie folgt geändert:  
Die in § 2 näher bezeichnete Fläche auf dem Gebiet der Gemeinde Hammerbrücke im Vogtlandkreis wird aus dem Naturschutzgebiet „Muldenwiesen“ ausgegliedert.

**§ 2**

**Ausgliederungsgegenstand**

(1) <sup>1</sup>Ausgliederungsgegenstand ist der südwestliche Teil des Flurstücks 840/11 der Gemarkung Friedrichsgrün.

<sup>2</sup>Diese zirka 0,61 Hektar große Fläche, die durch ein landwirtschaftliches Anwesen charakterisiert ist, befindet sich im Offenland zwischen der Ortslage Friedrichsgrün und der Zwickauer Mulde.

(2) <sup>1</sup>Die ausgegliederte Fläche ist auf einer kombinierten Übersichts- (Maßstab 1 : 10 000) und Flurkarte (Maßstab 1 : 2 000) des Regierungspräsidiums Chemnitz vom 7. November 2006 mit je einer roten Grenzlinie eingetragen.

<sup>2</sup>Die Karte ist Bestandteil der Verordnung.

**§ 3**

**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Chemnitz, den 7. November 2006

**Regierungspräsidium Chemnitz**  
**Noltze**  
**Regierungspräsident**

**Übersichts- und Flurkarte**